

AVP-RecoTon

Aminosäuren-Vitamin-
Phosphor-Mineral-Lösung

Mit wichtigen Nähr- und
Mikronährstoffen wie...

- Aminosäuren
- Vitamin B-Komplex
(B₁₂ + L-Carnitin hochdosiert)
- Phosphor

...für Fettstoffwechsel
(Lipolyse/Lipogenese) und
Leberfunktionen





Konzeption/für den Ernährungszweck wesentliche Bestandteile*

Flüssigzubereitung als Lösung mit Dihydrogenphosphat, Natriumchlorid, Glucose und Propylenglycol. Enthält zudem eine Vielzahl an essentiellen Aminosäuren, D-Panthenol, sowie die Vitamine B₁, B₂, B₆ und B₁₂.

Produktcharakteristik

VeyFo® AVP-RecoTon wird mit exzellent bioverfügbaren, organisch gebundenen Komponenten formuliert. Herstellung und Abfüllung erfolgen unter Beachtung besonderer Reinheitskriterien (keimfrei) reinraumkonform. Das Produkt kann problemlos, bei Einzeltieren direkt bzw. bei Tiergruppen über Futter oder Wasser, zur bedarfsgerechten Ergänzung des üblichen Nahrungsangebotes eingesetzt werden. Die Zubereitung kann sowohl als eine nach dem Verzeichnis der für Diätfuttermittel festgesetzten Verwendungszwecke konzipierte **Ergänzungsdiät zur Minderung von Stressreaktionen für Schweine** als auch zur **bedarfsorientierten Ergänzung der Tagesration bei einer Vielzahl weiterer Tierspezies** eingesetzt werden.

Insbesondere Zuchtsauen zum Zeitpunkt der Geburt, während des Puerperiums und nach Ende der Sägezeit sowie Ferkel in der Phase nach deren Absetzen oder bei Stallwechsel unterliegen erheblichem Stoffwechselstress mit erhöhten Anforderungen an Mineral-/Fettstoffwechsel und Leberfunktionen.

Häufige Folgen sind bei Muttertieren unzureichende Milchmenge und -qualität, damit verbunden schlechte Aufzuchtleistungen, unbefriedigende Ovulations- und Trächtigkeitsergebnisse oder Fundament-Probleme; bei Ferkeln schlechte Tageszunahmen sowie eine erhöhte Mortalitätsrate. Die Zuführung wichtiger Nähr- und Mineralstoffe ist deshalb von großer Bedeutung.

* Hinweis: Die Angaben sind als Übersicht zu verstehen. Änderungen, insbesondere wenn diese keinen wesentlichen Einfluss auf den besonderen Ernährungszweck haben, bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Kennzeichnung der Verpackung.

Physiologische Bedeutung

Zu physiologischer Bedeutung und biologischen Funktionen einzelner Nähr- und Mikronährstoffe möchten wir Sie mit nachstehenden Informationen der Fachliteratur – u. a. aus der AWT-Schriftenreihe „Vitamine bzw. Aminosäuren in der Tierernährung“ – bekannt machen.

Aminosäuren sind Eiweißbausteine, Bestandteile von Enzymen und in praktisch allen Geweben im tierischen Organismus enthalten. Besondere Bedeutung (z. B. Lysin) bei der Bildung collagener Gewebe und der Verknöcherung; regen als Bestandteile von Nukleotiden im Zellkern die Zellteilung an. Zusätzliche Stoffwechselfunktionen (z. B. Methionin) insbesondere als Vorstufe des Zysteins und damit auch von Peptiden wie Glutathion, als Initiator der Proteinbiosynthese, Methylgruppendonor. Bestandteile (z. B. Threonin) von Verdauungssystemen und Immunsubstanzen mit Bedeutung im Energiestoffwechsel, z. B. Vorstufe für Glycinsynthese.

Aminosäuren sind beteiligt (z. B. Tryptophan) an der Bildung von Vorstufen des NAD (Nicotin-säureamid-Adenin-Dinucleotid) sowie an vielen Stoffwechselprozessen über die Gewebshormone Serotonin und Tryptamin.

Für den Energiestoffwechsel sind die glucoplastischen (= glucogenen) Aminosäuren von besonderer Bedeutung. Aus Methionin, Glycin, Valin, Arginin und Histidin können die Glucose (Traubenzucker)-Vorstufen Pyruvat, α -Ketoglutarat, Succinyl-CoA oder Oxalacetat synthetisiert werden.

Glucose (Traubenzucker) ist ein biologisch wertvoller Nährstofflieferant, der zur Familie der Einfachzucker (Monosaccharide) gehört.

L-Carnitin besitzt im Stoffwechsel vielfältige Funktionen; am wichtigsten sind die Funktionen im Fettstoffwechsel: Hier dient es als Carrier beim Transport von aktivierten Fettsäuren in die Mitochondrien zwecks Energiegewinnung sowie als Speicher für aktivierte Acetylreste. Letztere Funktion ist bei extremer Muskularbeit, ketotischen Stoffwechsellagen sowie in Hungersituationen von Bedeutung und stellt mengenmäßig den weitaus größten Anteil am Bedarf dar. Ein erhöhter Bedarf an L-Carnitin kann bei Tieren während der Reproduktion, bei Jungtieren, bei hohen Wachstumsraten sowie bei einer Überlastung des Leberstoffwechsels auftreten.

Niacin (Nicotinsäure/Nicotinsäureamid) ist ein Baustein von NAD (Nicotin-Adenin-Dinucleotid) und NADP (Nicotin-Adenin-Dinucleotid-Phosphat), die als wasserstoffübertragende Coenzyme an lebensnotwendigen Stoffwechselreaktionen beteiligt sind (Kohlenhydrate, Fette und Aminosäuren). Niacin hat eine Schlüssel-funktion im Energieumsatz.

Phosphor dient als Skelettbaustein, als Puffersubstanz in Blut und Zelle und ist ein lebenswichtiger Bestandteil der Nukleinsäure und verschiedener Lipide bzw. Proteide. Es wird für die Erzeugung, Speicherung und Verwertung der Energie benötigt und vermittelt Hormonwirkungen. Ausreichende Mengen Phosphor sind wichtige Voraussetzung für die Calciumaufnahme und verhindern den starken Anstieg von Leber- und Muskelenzymen sowie von Bilirubin und freien Fettsäuren im Blutserum. Es leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Leber und Muskulatur.

Phosphor-Mangel führt zu vermindertem Verzehr, Wachstumsstörungen, geringerer Milchleistung und letzten Endes (Störungen des Energiestoffwechsels) auch zu Reproduktionsstörungen. Rachitis (unzureichende Knochenmineralisierung) und Osteoporose bzw. Knochenbrüchigkeit (hoher Ca- und P-Ausbau aus dem Skelett) können sowohl durch Phosphor- als auch Vitamin D₃- oder Ca-Mangel (Schweine, Geflügel) bedingt sein.

Um eine möglichst geringe Belastung der Umwelt durch Ausscheidungen über die Exkremente zu erreichen, sollte eine Zubereitungsform favorisiert werden, bei deren Freisetzung Phosphor möglichst verlustarm in die Körperzellen gelangt. Dies gelingt mit organischen Verbindungen auf besonders zuverlässige Weise.

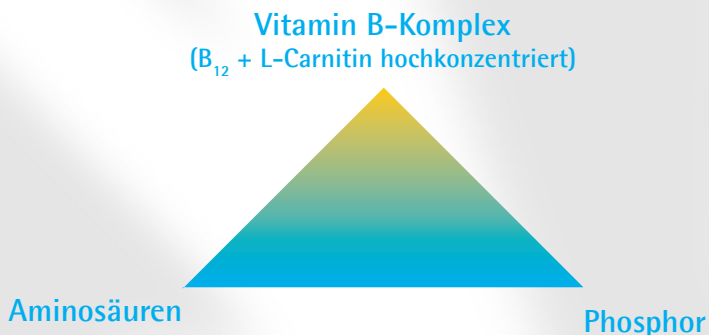
Propylenglycol (1.2-Propandiol) gehört zu den mehrwertigen Alkanolen (zweiwertiger Alkohol) und kann als zusätzlicher Energielieferant angesehen werden. Sein Energiegehalt wird mit 9,8 bis 16,8 MJ NEL/kg angegeben.

Vitamin B₁ ist in phosphorylierter Form (Thiaminpyrophosphat) als Coenzym verschiedenartiger Decarboxylasen (α -Ketoglutaratdehydrogenase, Pyruvatdehydrogenase) und der Transketolase unentbehrlich für die Abbauvorgänge im Kohlenhydratstoffwechsel. Es ist wichtig für die Funktion von Nervengewebe und Herzmuskulatur und notwendig für die Aufrechterhaltung der Peristaltik im Magen-Darm-Trakt.

Vitamin B₂ (Riboflavin), das fast ausschließlich an Proteine gebunden (Flavoproteine) vorliegt, ist als Bestandteil der Coenzyme FMN (Flavin-Mononucleotid) und FAD (Flavin-Adenin-Dinucleotid) wichtig für: die Übertragung von Wasserstoff in der Atmungskette zur Energiegewinnung; Oxidations- und Reduktionsprozesse zum Auf- und Abbau von Fettsäuren sowie von Aminosäuren.

Vitamin B₆ nimmt als Bestandteil des Coenzym Pyridoxalphosphat eine zentrale Stellung im Aminosäurestoffwechsel ein, und zwar bei der Transaminierung, Decarboxylierung und Racemisierung der Aminosäuren. Für den Abbau von Tryptophan (bzw. die Synthese von Niacin) ist das Vitamin B₆-abhängige Enzym Kynureninase erforderlich. Vitamin B₆ spielt beim Kohlenhydratstoffwechsel durch Beteiligung an der Phosphorylasewirkung eine Rolle.

Vitamin B₁₂ (Cyanocobalamin) ist unentbehrlich für die normale Blutbildung, das Wachstum und den Eiweißstoffwechsel. Ein Mangel kann Veränderungen im roten Blutbild, Störungen im Eiweißstoffwechsel, Erkrankungen des Nervensystems, Hauterkrankungen, Wachstumsstörungen und schlechte Futterverwertung zur Folge haben.



Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

Ergänzungsdiät für den besonderen Ernährungszweck:

Minderung von Stressreaktionen bei Schweinen, wie diese zum Zeitpunkt der Geburt, während des Puerperiums, am Ende der Säugezeit bzw. zum Zeitpunkt des Absetzens, bei Transport oder Stallwechsel auftreten können – evtl. während einem oder bis zu sieben Tagen

Zuchtsauen: bis 30 ml (als Top-Booster) bzw. bis 5 ml/Tag

Ferkel: bis 3 ml (als Top-Booster) oder mit dem Trinkwasser 0,2 – 1,0 ml/l
bzw. mit Wasser für Breifutterautomaten 0,5 bis 1,5 ml/l täglich

Schweine: bis 15 ml (als Top-Booster) bzw. 2 ml/Tag

Es wird empfohlen, vor der Verabreichung fachlichen Rat einzuholen.

Ernährungszweck:

Bedarfsorientierte Ergänzung der Tagesration mit den enthaltenen Nähr- und Mikronährstoffen

Hunde: 0,5 – 5,0 ml

Katzen, Kaninchen u. kleine Nager: 0,5 – 2,5 ml

Bei Brieftauben und Ziervögeln

Besonders im Wettflugsport wird Brieftauben während kurzer Zeit eine außerordentliche Stoffwechselleistung abverlangt. Der Bedarf an den in VeyFo® AVP-RecoTon enthaltenen Stoffen steigt sprunghaft an. Stehen diese nicht ausreichend in gut resorbierbarer Form zur Verfügung, können insbesondere Leberfunktionsstörungen eine bedrohliche Folge sein. So konnte nachgewiesen werden, dass die Ergebnisse – gemessen an der Zahl gewonnener Preise – der gut versorgten Tiere denjenigen nicht optimal versorgter deutlich überlegen sind. Ähnliches gilt in der Anpaarungs- und Aufzuchtzeit sowie während der Mauser sowohl bei Tauben als auch bei Ziervögeln.

Brieftauben: 1 ml je Liter Trinkwasser für 20 Tauben pro Tag an 2 Tagen in der Woche

An den Verabreichungstagen sollten die Tiere nur Trinkwasser mit dem darin gelösten VeyFo® AVP-RecoTon erhalten.

Ziervögel: 0,5 – 1,0 ml/kg Körpergewicht

Bei kachektischen Tieren bzw. Tieren, bei welchen eine Leberunterfunktion vermutet werden kann, wird das Produkt meist in Verdünnung (1 : 3) mit physiologischer Kochsalzlösung oder Ringer-Lösung angewendet, um die Flüssigkeitszufuhr zu erhöhen.

Leistungsstarke Tiere verlangen optimierte Ernährungsstrategien

Wir wollen Ihren Erfolg! Dafür tun wir unser Bestes!

Die in VeyFo® AVP-RecoTon enthaltenen Komponenten sind in der Tierernährung bekannt. Sie werden ebenso zur Nahrungsergänzung bzw. parenteralen Ernährung des Menschen eingesetzt. Qualität und Verarbeitung entsprechen höchsten Reinheitskriterien. Wir erreichen auf diese Weise dessen lange Lagerstabilität wie auch gleichzeitig dessen komplikationslosen Einsatz.

Hinweise

Für Kinder unzugänglich und nicht sichtbar aufbewahren.

Haltbarkeit: Nicht über 20 °C gelagerte Originalpackungen ab Herstellungs- tag 24 Monate; angebrochene, wieder gut verschlossene Packungen mindestens 6 Monate. Hinweise zur Aufbewahrung siehe Etikett.

Um eine klare Abgrenzung zu unseren Tierpflegeprodukten und veterinärmedi- zinischen Arzneimitteln zu erreichen, werden unsere den Vorschriften der Fut- termittelgesetzgebung unterliegenden Ergänzungs-/Diätfutterspezialitäten – so auch das vorliegende Produkt – ausschließlich unter unserer Dachmarke „VeyFo®“ gekennzeichnet und ausgelobt. Diese sind demgemäß keine Arzneimittel und werden deshalb weder auf tierärztlichem Abgabebeleg noch im Stallbuch des Tier- halters eingetragen.

Packungsgrößen

Flasche à 100 ml und 250 ml

Die Angaben in diesem Katalogblatt entsprechen dem Kenntnisstand bei dessen Fertigstellung. Bitte lesen Sie vor der Anwendung das Etikett.



Veyx-Pharma ist GMP-, QS- und VLOG-zertifiziert.

Veyx-Pharma GmbH · Söhreweg 6 · 34639 Schwarzenborn · Deutschland

Tel. 05686 99860 · E-Mail zentrale@veyx.de

www.veyx.de

07/2025